

## Physiologische und psychodynamische Reaktionen auf die Anwendung von TT in der Intensivmedizin

Cox C., Hayes J.  
(1999) Complementary Therapies in Nursing & Midwifery, 5:87ff

### Grund für diese Studie:

Patienten unter intensivmedizinischer Überwachung sind aufgrund der äußeren Bedingungen, die in dieser Umgebung vorherrschen (hoher Lärmpegel, blinkende Signallampen etc.) sowie aufgrund häufiger invasiver Interventionen einem dauernden Stress ausgesetzt. Entspannung und Schlaf sind selten möglich. Untersucht wurde die Auswirkung von TT auf physiologische Parameter und die Fähigkeit in einer Stress verursachenden Umgebung Ruhe und Entspannung zu finden.

### Studiendesign:

- 1 – 10 TT Behandlungen à 15 min. pro Patient in Summe 100 Behandlungen, Behandlung der ICU Patienten in Rückenlage, der CCU Patienten im Sitzen. Alle Behandlungen erfolgten durch eine in TT ausgebildete Intensivschwester.
- n = 53 (34 – 90J) davon 20 Patienten aus einer Intensivabteilung (ICU) und 33 von einer kardiologischen Station (CCU)
- physiologische Meßparameter wurden jeweils 15 min. vor, während und nach der Behandlung aufgezeichnet
  - Pulsfrequenz
  - Blutdruck
  - Atmung
  - Sauerstoffsättigung im peripheren Blut
- Patienten beschrieben die Wirkung von TT in ihren eigenen Worten (psychodynamische Reaktion). 25 verschiedene Worte und Phrasen wurden verwendet, die in zwei Kategorien mit der Bezeichnung „Energie“ und „Entspannung“ unterteilt wurden, die Begriffe zu einem bestimmten Themenkomplex zusammenfassen. Während 29 Behandlungen sind die Patienten sofort eingeschlafen, einige Patienten konnten unmittelbar nach Beendigung der Behandlung schlafen.

### Ergebnis:

Es wurde zwar keine signifikante Änderung der Vitalparameter vor, während und nach der Behandlung festgestellt, allerdings waren alle Parameter stabil. Die psychodynamischen Reaktionen zeigten eine signifikante Korrelation zwischen einer Wahrnehmung der Patienten von Energie bzw. Entspannung und ihrer Fähigkeit zu schlafen.

TT wird als routinemäßige Pflegeintervention empfohlen, um Patienten unter intensivmedizinischer Betreuung Entspannung und Schlaf zu ermöglichen